

Refrain:
Lebe wohl, die Stunden eilen
Lebe wohl, du blonde Maid!
Denke mein im Traum zuweilen
Lebe wohl in Ewigkeit!

LEBEWOHL!

Gedicht von
HERMANN SCHILLING

für eine Singstimme mit Begleitung des
Pianoforte

componirt von

HERMANN BRANDT.

Op. 231.



Pr. M 1...

Text und Musik
Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

BERLIN,
Gustav Fechner,

Napfenickerstr. 60/61

Leipzig, Rob. Forberg.

Lebewohl!

H. Schilling.

H. Brandt, Op. 231.

Moderato.

Singstimme.

Pianoforte.

Duftger

Lie - der dir zu - flech - ten ei - nen Im - mor - tel - len - strauss, geh' ich
 gan - ze See - le hän - get nur an dei - ner Licht - ge - stalt, wie zum
 Ant - wort mei - ner Fra - ge, heil' - ge Mäch - te der Na - tur: Was ich

gern in Früh - lingsnäch - ten in die Ein - sam - keit hin - aus. Ü - ber
 Son - nen - strahl sich drän - get je - de Blu - me mit Ge - walt. Mei - ne
 hier im Bu - sen tra - ge ist's ein lee - res Trug - bild nur? Und das

mir ein Pracht - ge - schmei - de gold - nen Lichts den Him - mels - dom, um mich
 Son - ne ist ver - gan - gen, mei - ner Hoff - nung Ro - se bleicht, und ein
 gold - ne Ster - nen glei - se wie im Stur - me wild er - braust, und die

poco cresc e string.

rit.

her die dunkle Hai - de, ne - ben mir den tie - fen Strom.
 nie ge - fühl - tes Ban - gen in die jun - ge See - le schleicht. } Le - be
 Wel le mur - melt lei - se, und die dunk - le Hai - de saust:

Animato.

wohl die Stun - den ei - len, le - be wohl du blon - de Maid! Den - ke

m. s.
ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

mein im Traum zu - wei - len, le - be wohl in E - wig - keit!

ten. *rall.*
ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.*

1. 2.

3.

Mei - ne
Ge - bet

smorz.
 * *ped.* * *ped.* * *ped.* * * *ped.* *

„Maiglöckchen.“

(Alfred Anschütz.)

Carl Möller, Op. 15.

Moderato.

Singstimme.

Pianoforte.

First system of the musical score. The vocal line (Singstimme) is on a single staff. The piano accompaniment (Pianoforte) is on two staves. The tempo is marked 'Moderato'. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/8. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic, followed by a ritardando (*rit.*) and then a fortissimo (*f*) dynamic.

Innig und zart

1. Ein Blüm-chen so mild und fein und zart ist im Jah-re nur ein-mal zu
2. Das Köpf-chen, so weiss und voll von Duft, o wie sprüht es voll Lust und voll
3. D'rum Jüng-ling, siehst du ein Blüm-chen mild, das noch duf-tet von herz-li-cher

schau - en. Es ist ja von rei - ner lieb - li - cher Art und er -
Won - ne, so lieb - lich durch-weht's die Mai - en - luft, die er -
Lie - be, o, pflück' es nicht ab, das En - gels - bild, nein, er -

blüht in den Wald und den Au - en, so froh macht es uns das
wärmt von des Früh-lin - ges Son - ne. Doch will in der Nä - he ja
halt' es im herr - li - chen Trie - be. O, thu ihm nicht an so

Lebewohl!

H. Schilling.

Singstimme.

H. Brandt, Op. 231.

Moderato. 3



Duft'-ger Lie - der dir zu flech - ten ei - nen
gan - ze See - le hän - get nur an
Ant - wort mei - ner Fra - ge, heil' - ge



Im - mor - tel - len - strauss, geh' ich gern in Früh - lings -
dei - ner Licht - ge - stalt, wie zum Son - nen - strahl sich
Mäch - te der Na - tur: Was ich hier im Bu - sen



näch - ten in die Ein - sam - keit hin - aus. Ü - ber
drän - get je - de Blu - me mit Ge - walt. Mei - ne
tra - ge ist's ein lee - res Trug - bild nur? Und das



mir ein Pracht - ge - schmei - de gold' - nen Lichts den Him - mels -
Son - ne ist ver - gän - gen, mei - ner Hoff - nung Ro - se
gold - ne Ster - nen - glei - se wie im Stur - me wild er -



dom, um mich her die dunk - le Hai - de, ne - ben
bleicht, und ein nie ge - fühl - tes Ban - gen in die
braust, und die Wel - le mur - melt lei - se, und die



mir den tie - fen Strom. }
jun - ge See - le schleicht. } Le - be wohl, die Stun - den
dunk - le Hai - de saust: }



ei - len, le - be wohl du blon - de Maid! Den - ke mein im Traum zu -



wei - len, le - be wohl in E - wig - keit!

Mei - ne
Ge - bet

Beliebtste Walzerlieder der Gegenwart.

Die Berlinerin.

Ja die Ber - li - ne - rin ist so nach mei - nem Sinn Schneid' ger giebt's Eichler.

Refrain.

Ein Kuss von Dir.

Ein Kuss von dir kü sse Lieb glau be mir kü sse ist al le Eichler.

Refrain.

Ohne Mann könnt ich nicht leben. — Damen - Couplet.

Oh - ne Mann oh - ne Mann oh - ne Mann könn - te ich gar nicht le - ben Eichler.

Refrain.

Mandolinen - Klänge. — Serenade.

Hörst du die Klän - ge der Man - do - li - ne ich sen - de sie dir Lieb - durch - glüht. Eichler.

Refrain.

Der Junge der ist gut. — Couplet.

Ge - geben hat es al - le Zeit viel gros - se Männer schon und wa - ren sie mal gross und manchmal klein auch von Per - son noch Eichler.

Nur ein Walzer.

So ei - ne Wal - zer - me - lo - die ist gleich der schön - sten Po - e - sie ja so im Wal - zer wie - gen sich Eichler.

Refrain.

Amor.

A - - mor, A - - mor treibst ein lo - ses Spiel Män - ner = Mäd - chen - Her - zen Eichler.

Refrain.

Sport-Schunkel Walzer.

Ein ver - gnü - gen eig - ner Art ist und bleibt he Was - ser - fahrt, wenns so schun - kelt hin und her W. Boehme.

Refrain.

Blumenpflücken.

Blu - men pflü - cken, so zu zwein, Ach! das muss doch rei - zend sein, erst ein Blüm - chen ab - ge - pflückt, dann ein W. Boehme.

Refrain.

Deutscher Sang.

Ge - sang er - freut des Men - schen Herz, ein schö - ner Spruch für - wahr, denn Zau - ber übt in Freud' und Schmerz der R. Tourbié.